Kreistag
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 16.12.2013

Drucksache Nr. 184/2013 öffentlich

Verabschiedung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung 2014

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2014 wurde in der Kreistagssitzung am 4. November 2013 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Ergebnisse der Beratungen in den Fachausschüssen:

Die Haushaltsvorberatungen fanden in folgenden Ausschusssitzungen statt:

Ausschuss für Bildung und Soziales	18.11.2013	DS-Nr. 140/2013
Ausschuss für Umwelt, Technik und Gesundheit	25.11.2013	DS-Nr. 141/2013
Jugendhilfeausschuss	28.11.2013	DS-Nr. 142/2013
Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft	02.12.2013	DS-Nr. 143/2013

Die Fachausschüsse haben jeweils den empfehlenden Beschluss an den Kreistag gefasst, den in ihren Zuständigkeitsbereichen liegenden Teilen des Haushaltsentwurfs 2014 mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen zuzustimmen.

Planänderungen und finanzielle Auswirkungen

Die Vorberatung des Haushalts 2014 in den Fachausschüssen ergab folgende Änderungen am Haushaltsentwurf:

Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** hat in seiner Sitzung am 18.11.2013 folgende Veränderungen beschlossen:

1. Bei den Kaufmännischen Schulen in VS-Villingen soll mit der Sanierung des Hausmeisterhauses erst in 2015 begonnen werden. Aus diesem Grund werden die bei HHSt. 2410.9415 veranschlagten Bauaufwendungen in Höhe von 95.000 € gestrichen.
2. Die Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte erhält zur Teilfinanzierung notwendiger Brandschutzarbeiten am Fasnachtsmuseum „Narrenschopf“ einen einmaligen Zuschuss. Auf der neuen HHSt. 3650.7180 wird hierfür ein Betrag von 10.000 € veranschlagt.
3. Bei der HHSt. 4700.7050 wird für die Beratungsstelle pro familia ein Betriebskostenzuschuss von 10.000 € veranschlagt.

Auf der Grundlage dieser Änderungen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Ausschuss für Umwelt, Technik und Gesundheit** hat in seiner Sitzung am 25.11.2013 einstimmig den empfehlenden Beschluss gefasst, den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Unterabschnitten zuzustimmen.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 die Empfehlung ausgesprochen, den Zuschuss an „Respect yourself“ auf HHSt. 4780.7185 um 2.000 € auf 4.000 € zu erhöhen. Auf der Grundlage dieser Änderung empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft** hat in seiner Sitzung am 02.12.2013 den empfehlenden Beschluss an den Kreistag gefasst,

1. auf HHSt. 7900.6503 den Ansatz für den Allgemeinen Geschäftsbedarf im Bereich Fremdenverkehr um 5.000 € auf 31.000 € abzusenken,
2. den Ansatz für die Grunderwerbsteuer auf HHSt. 9000.0611 um 300.000 € auf 6.700.000 € anzuheben,
3. den Ansatz für Kassenkreditzinsen auf HHSt. 9100.8071 um 20.000 € auf 40.000 € zu reduzieren.

Der Ausschuss hat sich einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion dafür ausgesprochen, die sich nach den Vorberatungen ergebende Gesamtverbesserung von 398.000 € zur Reduzierung der Kreditermächtigung heranzuziehen und somit eine weitere Schuldenreduzierung des Landkreises zu erreichen. Die CDU-Fraktion wird sich erst in dieser Kreistagssitzung zum Umgang mit der Verbesserung von 398.000 € äußern.

Auf der Grundlage dieser Änderungen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts. Ausgenommen hiervon ist der Ansatz über die Kreisumlage, der erst in der abschließenden Kreistagssitzung beschlossen werden soll.

Darstellung der Änderungen in der Reihenfolge der Einzelpläne

In den zurückliegenden Jahren hat der Kreistag bei der Abschlussberatung zum Haushalt die Einzelpläne jeweils geschlossen behandelt und sich dabei auf die kommunalen Schwerpunkte konzentriert.

Nach dem Ergebnis der Vorberatungen in den Fachausschüssen ist zu den jeweiligen Einzelplänen Folgendes festzustellen:

Personalausgaben

Keine Änderung

Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung

Keine Änderung

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Keine Änderung

Einzelplan 2 – Schulen

Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfiehlt dem Kreistag einstimmig, mit der Sanierung des Hausmeisterhauses an den Kaufmännischen Schulen in VS-Villingen erst in 2015 zu beginnen und die bei HHSt. 2410.9415 hierfür veranschlagten Bauaufwendungen von 95.000 € deshalb zu streichen.

Einzelplan 3 – Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte zur Teilfinanzierung notwendiger Brandschutzarbeiten am Fasnachtsmuseum „Narrenschopf“ einen einmaligen Zuschuss von 10.000 € zu gewähren. Der Zuschuss ist bei HHSt. 3650.7180 ausgewiesen.

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

Der Ausschuss für Bildung und Soziales empfiehlt dem Kreistag einstimmig, der Beratungsstelle pro familia einen Betriebskostenzuschuss von 10.000 € zu gewähren. Der Zuschuss wird bei HHSt. 4700.7050 veranschlagt.

Der Jugendhilfeausschuss hat an den Kreistag einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, den bei HHSt. 4780.7185 ausgewiesenen Zuschuss an den Verein „Respect yourself“ um 2.000 € auf nunmehr 4.000 € zu erhöhen.

Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung

Keine Änderung

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Keine Änderung

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich, den Allgemeinen Geschäftsbedarf im Bereich des Fremdenverkehrs (HHSt. 7900.6503) um 5.000 € auf 31.000 € zu kürzen.

Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen

Keine Änderung

Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft empfiehlt mehrheitlich, die bei HHSt. 9000.0611 veranschlagten Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer um 300.000 € auf 6.700.000 € zu erhöhen.

Darüber hinaus hat sich der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft einstimmig dafür ausgesprochen, den Ansatz für die Kassenkreditzinsen auf HHSt. 9100.8071 um 20.000 € auf 40.000 € zu reduzieren.

Zusammenfassender Überblick über die von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen am Haushaltsentwurf:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz bisher €	Ansatz neu €	besser + schlechter - €
Verwaltungshaushalt				
3650.7180	Zuschuss an Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte	0	10.000	-10.000
4700.7050	Zuschuss an Beratungsstelle pro familia	0	10.000	-10.000
4780.7185	Zuschuss an Respect yourself	2.000	4.000	-2.000
7900.6503	Allgemeiner Geschäftsbedarf im Bereich Fremdenverkehr	36.000	31.000	5.000
9000.0611	Grunderwerbsteuer	6.400.000	6.700.000	300.000
9100.8071	Zinsen für Kassenkredite	60.000	40.000	20.000
Veränderung im VerwHH				**303.000**
Vermögenshaushalt				
2410.9415	Sanierung Hausmeisterhaus an Kaufm. Schulen VS-Villingen	95.000	0	95.000
Veränderung im VermHH				**95.000**
Veränderungen im Gesamthaushalt				**398.000**

Die Verbesserungen im Gesamthaushalt saldieren sich auf 398.000 €. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat die Empfehlung an den Kreistag ausgesprochen, die Kreditaufnahme um diesen Betrag auf 1.495.200 € zu reduzieren. Dadurch könnte die Verschuldung des Landkreises in 2014 um 1.680.700 € auf 34,32 Mio. € zurückgefahren werden.

Behandlung von Anträgen

Die im Rahmen der Haushaltsvorberatungen in den Ausschüssen eingebrachten Anträge sind in dieser Vorlage nicht erneut angesprochen. Falls im Einzelfall eine Behandlung im Kreistag gewünscht werden sollte, ist ein erneuter Antrag erforderlich.

Budgetplan

Der Budgetplan für 2014 ist auf den Seiten 113 bis 162 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Wir dürfen hierauf verweisen. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat einstimmig die Empfehlung an den Kreistag beschlossen, den Budgetplan zur Kenntnis zu nehmen und die darin enthaltenen Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke zu beschließen.

Kommunale Finanzplanung

Die Kommunale Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 ist auf den Seiten 583 bis 609 des Haushaltsentwurfs abgedruckt und im Vorbericht auf den Seiten 61 bis 64 erläutert. Wir dürfen hierauf verweisen. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat der Kommunalen Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2017 einstimmig als Empfehlung an den Kreistag zugestimmt.

Stellenplan

Der Stellenplan des Jahres 2014 ist auf den Seiten 611 bis 622 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Eine Übersicht über die neuen und einzusparenden Stellen ist auf der Seite 623 dargestellt. Wir dürfen hierauf sowie auf die Erläuterungen zum Personalaufwand auf den Seiten 27 und 28 des Vorberichts verweisen. Der Ausschuss für Verwaltung und Wirtschaft hat dem Stellenplan einstimmig als Empfehlung an den Kreistag zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Haushaltsentwurf 2014 einschließlich der Kommunalen Finanzplanung und dem Stellenplan wird auf der Grundlage der Änderungen und Ergänzungen der Ausschüsse und des Kreistags zugestimmt.

2. Der Budgetplan 2014 wird zur Kenntnis genommen.

3. Die im Budgetplan enthaltenen Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen.

4. Die Haushaltssatzung wird ebenfalls auf der Grundlage der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen beschlossen.